

struiert worden. Bei der Analyse der Verhaltensorientierungen sowie des konkreten Auftretens dieser Verhafteten ist erkennbar, daß darin auch Methoden des Kampfes der deutschen Kommunisten unter den Bedingungen faschistischer Haft eingegangen bzw. deren Kampferfahrungen entsprechend verwertet worden sind.

Das konzeptionelle Verhalten vorbezeichneter Verhafteter während des Vollzugs der Untersuchungshaft und gegenüber dem Untersuchungsorgan bestand daher vor allem in

- der Verweigerung jeglicher über die Angaben im Paß hinausgehender Aussagen zur Person, zur Parteizugehörigkeit, zu den Gründen für Einreisen in die DDR und zu Kenntnissen über Straftaten von Mitverhafteten,
- der Ablehnung sachbezogener Stellungnahmen zu den Beschuldigungen bei gleichzeitiger Forderung nach Vorlagen von Beweisen zur Ergründung des Belastungsumfanges sowie der Quellen,
- Forderungen nach sofortiger Gewährung von Kontakten zu einem "Rechtsanwalt des Vertrauens", zur Ständigen Vertretung der BRD sowie zur Gewährung von Vergünstigungen, insbesondere in Form von Gesprächen und gemeinsamer Unterbringung mit Mitbeschuldigten, der Aushändigung von Zeitungen der BRD sowie der Gestattung von Rundfunk und Fernsehempfang sowie der Nichtdurchführung von Vernehmungen,
- Versuchen der Aufnahme von Klopf- und Rufverbindungen zu Mitbeschuldigten zur Organisierung von Sprechchören mit Forderungen nach Aufhebung der Haftbefehle sowie zum gemeinsamen Gesang von Liedern (zum Beispiel der "Internationale" und anderen Kampfliedern der Arbeiterklasse), um eine Solidarisierung der Verhafteten gegen das Untersuchungsorgan zu erreichen und die Bildung einer geschlossenen Front gegenüber den Mitarbeitern der Untersuchungshaftanstalten durchzusetzen,
- Versuchen der Organisierung von Hungerstreiks sowie der Provozierung von Mitarbeitern des Untersuchungsorgans sowie der Untersuchungshaftanstalten zu Tätlichkeiten, um unter Einschaltung der Ständigen Vertretung der BRD publizistische Maßnahmen in der BRD einzuleiten,
- Bestrebungen zur Erzeugung von Gegensätzen im Handeln der Mitarbeiter des Untersuchungsorgans sowie der Untersuchungshaftanstalten zur Herbeiführung von Verunsicherungen,